

Titelbild: Carolin Widmann

Bildnachweis: Lennard Ruehle [Titel], Christine Wilk [S. 3], Felix Broede [S. 4], Andrej Grilc [S. 5], Romans Drits [S. 6], Igor Studio [S. 7], Victor Marin / Kaupo Kikkas [S. 8], Kaupo Kikkas [S. 9], Irène Zandel / Marco Borggreve [S. 10], Lennard Ruehle [S. 11], Annemone Taacke [S. 12], Lenny's Studio / Marco Borggreve [S. 14], Marco Borggreve [S. 15], Nicolai Lund [S. 16], scholzshootspeople [S. 17], Felix Broede [S. 18/19], Robert Brouczek / Richie Müller [S. 20/21], Richie Müller [S. 22/23]

Layout:

Michael Sauerteig | syscard graphics | Dr.-Max-Str. 10 | 82031 Grünwald
Tel: [089] 649113-43 | info@syscard.de | © 2024

Druck:
Schöttner Offsetdruck GmbH, Bajuwarenring 6, 82041 Oberhaching
www.schoettner-druck.de

Stand: Oktober 2024 – Änderungen vorbehalten



2025

grünwalder
konzerte



DO 23.1

tobias feldmann violine
herbert schuch klavier

donnerstag | 23.01.2025 | 19:30 h ≡
vbk ab 09.01.25 * | 9 h | € 30 / 25 / 20 ≡

DO 20.3

jean-guihen queyras violoncello
javier perianes klavier

donnerstag | 20.03.2025 | 19:30 h ≡
vbk ab 06.03.25 * | 9 h | € 27 / 23 / 17 ≡

MI 9.4

ben goldscheider horn
mayumi kanagawa violine
giuseppe garrera klavier

mittwoch | 09.04.2025 | 19:30 h ≡
vbk ab 26.03.25 * | 9 h | € 27 / 23 / 17 ≡

DO 26.6

fabian müller klavier

donnerstag | 26.06.2025 | 19:30 h ≡
vbk ab 12.06.25 * | 9 h | € 27 / 23 / 17 ≡



FR 19.9

carolin widmann violine
nils mönkemeyer viola
julian steckel violoncello
william youn klavier

≡ freitag | 19.09.2025 | 19:30 h
≡ vbk ab 05.09.25 * | 9 h | € 30 / 25 / 20

MI 8.10

vilde frang violine
maximilian hornung violoncello
denis kozhukhin klavier

≡ mittwoch | 08.10.2025 | 19:30 h
≡ vbk ab 24.09.25 * | 9 h | € 30 / 25 / 20

DO 6.11

sabine meyer klarinette
goldmund quartett

≡ donnerstag | 06.11.2025 | 19:30 h
≡ vbk ab 23.10.25 * | 9 h | € 30 / 25 / 20

DO 4.12

jerusalem quartet

≡ donnerstag | 04.12.2025 | 19:30 h
≡ vbk ab 20.11.25 * | 9 h | € 27 / 23 / 17



Mit freundlicher Unterstützung

Erich und Ute Decker
Kulturstiftung

bitte beachten: alle konzerte beginnen bereits um 19:30 h
* für grünwalder bürger beginnt der kartenvorverkauf jeweils einen tag früher



Vom britischen Telegraph als »echte Entdeckung« und für seine »hinreißend-makellose Lyrik« gefeiert, zählt **Tobias Feldmann** zu den interessantesten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation. Er ist Preisträger des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel 2015 und des Joseph Joachim Violinwettbewerbs 2015 sowie Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs 2012. Im Alter von nur 26 Jahren wurde er an die Hochschule für Musik Würzburg berufen und war damit einer der jüngsten Professoren in der Geschichte Deutschlands. Neben seiner solistischen Tätigkeit ist er regelmäßig als leidenschaftlicher Kammermusiker auf den bedeutendsten Bühnen der Welt zu Gast.

Musik nicht nur zum Klingen, sondern auch zum Sprechen bringen – das ist **Herbert Schuchs** Credo. Internationales Aufsehen erreichte er, als er innerhalb eines Jahres drei bedeutende Wettbewerbe in Folge gewann, den Casagrande-Wettbewerb, die London International Piano Competition und den Internationalen Beethoven Klavierwettbewerb Wien. Seine Leidenschaft für Kammermusik teilt Herbert Schuch auf der Bühne mit Musikern wie Nicolas Altstaedt, Julia Fischer, Maximilian Hornung, Sebastian Manz oder Daniel Müller-Schott. In jüngster Zeit erfährt Herbert Schuch in besonderer Weise Prägung in der Begegnung und Arbeit mit Alfred Brendel.

≡ donnerstag | 23. januar 2025 | 19:30 h
≡ vvk ab 09.01.25 * | 9 h | € 30/25/20 [erm. 21/18/14]

DO 23.1

tobias feldmann

violine

herbert schuch

klavier

» wolgang amadeus mozart
sonate für klavier und violine f-dur kv 377

» francis poulenc
sonate für violine und klavier fp 119

» clara schumann
drei romanzen für violine und klavier op. 22

» albert dietrich/robert schumann/johannes brahms
f.a.e.-sonate für violine und klavier a-moll





DO 20.3

jean-guihen queyras

violoncello

javier perianes

klavier

»Bei Jean-Guihen Queyras scheint improvisatorische Phrasierungsfreiheit unmittelbar aus seinem Cello aufzusteigen.«
[Süddeutsche Zeitung]

Das künstlerische Wirken des Cellisten **Jean-Guihen Queyras** ist von Neugier, Vielfalt und Konzentration auf das Wesen der Musik geprägt. Auf der Bühne und bei Aufnahmen erlebt man einen Künstler, der sich mit ganzer Leidenschaft der Musik widmet, sich dabei aber vollkommen unprätentiös und demütig den Werken gegenüber verhält, um das Wesen der Musik unverfälscht und klar wiederzugeben. Diese Ethik der Interpretation lernte er bei Pierre Boulez, mit dem ihn eine lange Zusammenarbeit verband. Zu den Höhepunkten der Saison 2023/24 gehörten unter anderem Konzertreisen nach Australien, in die USA, nach Kanada und Tourneen durch Europa.

Die internationale Karriere von **Javier Perianes** führte ihn in die renommiertesten Konzertsäle, zu den führenden Orchestern der Welt und zur Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Charles Dutoit, Zubin Mehta, Gustavo Dudamel, Simone Young, Ivan Fischer und Daniel Harding. 2012 wurde er mit dem »Nationalen Musikpreis« des spanischen Kulturministeriums ausgezeichnet und 2019 bei den International Classical Music Awards [ICMA] zum Künstler des Jahres ernannt. Klavierabende gibt Javier Perianes regelmäßig auf der ganzen Welt, zudem ist er ein begeisterter Kammermusiker, der regelmäßig mit der Bratschistin Tabea Zimmermann und dem Cuarteto Quiroga zusammenarbeitet.

≡ donnerstag | 20. märz 2025 | 19:30 h
≡ vk ab 06.03.25 * | 9 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]

- » robert schumann
fantasiestücke für vc. und klavier op. 73
- » felix mendelssohn bartholdy
lied ohne worte für vc. und klavier op. 109
- » johannes brahms
sonate für klavier und vc. nr. 1 op. 38 e-moll
- » claude debussy
sonate für vc. und klavier d-moll
- » frederic mompou
»el pont« für vc. und klavier
- » manuel de falla
»siete canciones populares españolas« für vc. und klavier





Der Hornist **Ben Goldscheider**, 1997 in London geboren, schloss sein Studium an der Berliner Barenboim-Said-Akademie bei Radek Baborák im Jahr 2020 mit Auszeichnung ab. Bereits 2016 zählte er zu den Finalisten des Wettbewerbs BBC Young Musician, 2019 war er Preisträger bei den YCAT International Auditions. In der Saison 2021/22 stellte er sich als «Rising Star» der European Concert Hall Organisation in den großen europäischen Konzertsälen vor. Ben Goldscheider ist Mitglied des Boulez Ensembles und gastierte als Solohornist beim West-Eastern Divan Orchestra, bei der Staatskapelle Berlin, beim English Chamber Orchestra und beim Philharmonia Orchestra.

Die in Frankfurt 1994 geborene, japanisch-amerikanische Geigerin **Mayumi Kanagawa** ist für ihren satten, dunklen Klang und ihre konzentrierte und einnehmende Musikalität bekannt. Als Preisträgerin beim 16. Internationalen Tschaiowsky-Wettbewerb und dem Concours Long-Thibaud in Paris etabliert sie sich seitdem als vielseitige Solistin und Kammermusikerin in Japan, Europa und den USA.

Aus Sizilien stammend, schloss **Giuseppe Guarrera** 2018 sein Studium an der Barenboim-Said Akademie in Berlin bei Nelson Goerner ab. Im selben Jahr gewann er den von der Verbier Festival Academy vergebenen Tabor Foundation Award, war Stipendiat des Klavier-Festivals Ruhr und wurde in den Young Classical Artists Trust [YCAT] aufgenommen. Bereits im Jahr 2017 belegte Giuseppe Guarrera den 2. Platz bei der Montreal International Musical Competition und gewann außerdem fünf weitere bedeutende Preise.

≡ mittwoch | 9. april 2025 | 19:30 h
≡ vk ab 26.03.25 * | 9 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]

MI 9.4

ben goldscheider

horn

mayumi kanagawa

violine

giuseppe guarrera

klavier

» jörg widmann
air für horn solo

» ludwig van beethoven
sonate für klavier nr. 26 es-dur op. 81a »les adieux«

» györgy ligeti
trio für violine, horn und klavier

» johannes brahms
trio für horn, violine und klavier es-dur op. 40





DO 26.6

fabian müller

klavier

» johannes brahms

sonate für klavier nr. 3 f-moll op. 5

» ludwig van beethoven

sonate für klavier nr. 32 c-moll op. 111

*»Ein großer und zugleich unprätentiöser Musiker,
dessen temperament- wie hingebungsvolles
und einfühlsames Spiel den Atem nimmt [...].«
[Westdeutsche Zeitung]*

Fabian Müller sorgte bereits 2017 für großes Aufsehen beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, bei dem er gleich fünf Preise erhielt, darunter den Publikumspreis. 2013 machte er erstmals vor einem großen Fachpublikum von sich reden, als er beim Internationalen Ferruccio-Busoni-Klavierwettbewerb in Bozen mit dem Internationalen Pressepreis, einem Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Ferruccio Busoni sowie mit dem Sonderpreis für die Interpretation zeitgenössischer Klaviermusik ausgezeichnet wurde.

Seither entwickelt sich seine Konzerttätigkeit auf hohem internationalem Niveau: für die Saison 2024/25 stehen seine Klavierabend-Debüts in der Londoner Wigmore Hall und im Rahmen der prestigeträchtigen Hamburger Meisterpianisten-Reihe an. Auf Einladung von Daniel Barenboim führt er zudem - verteilt auf acht Abende - sämtliche Klaviersonaten Beethovens im Pierre Boulez Saal [Berlin] auf.

≡ donnerstag | 26. juni 2025 | 19:30 h
≡ vvk ab 12.06.25 * | 9 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]



Die künstlerischen Aktivitäten der charismatischen Geigerin **Carolin Widmann** reichen von den großen klassischen Konzerten über für sie eigens geschriebene Werke, Soloabende, eine große Bandbreite von Kammermusik bis hin zu Aufführungen auf historischen Instrumenten, die sie auch von der Geige aus leitet. Sie wurde 2017 mit dem Bayerischen Staatspreis für Musik für ihre Individualität und ihr außerordentliches musikalisches Können ausgezeichnet.

Mit künstlerischer Brillanz und innovativer Programmgestaltung hat sich **Nils Mönkemeyer** rasch als einer der international erfolgreichsten Bratschisten profiliert und seinem Instrument zu enormer Aufmerksamkeit verholfen. Als Exklusiv-Künstler bei Sony Classical brachte er in den letzten Jahren zahlreiche Alben heraus, die von der Presse hoch gelobt und mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Julian Steckel gewann nach zahlreichen internationalen Preisen 2010 den ARD-Musikwettbewerb und konzertiert mit renommierten Orchestern wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, den Münchner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester Leipzig, den Sankt Petersburger Philharmonikern und dem Royal Philharmonic Orchestra London.

Als einen »echten Poeten« mit »bravouröser Anschlagstechnik« lobt die Presse den südkoreanischen Pianisten **William Youn**. Sein Spiel besticht durch Feinsinnigkeit, emotionale Tiefe und sensible Analyse. Er gehört international zu den herausragendsten Interpreten am Klavier und hat sich insbesondere mit seinen Schubert-Aufnahmen einen Namen gemacht.

≡ freitag | 19. september 2025 | 19:30 h
≡ wvk ab 05.09.25 * | 9 h | € 30/25/20 [erm. 21/18/14]

FR 19.9

carolin widmann

violine

nils mönkemeyer

viola

julian steckel

violoncello

william youn

klavier

» franz schubert
adagio e rondo concertante es-dur d 487

» guillaume lekeu
klavierquartett h-moll [unvollendet]

» johannes brahms
klavierquartett g-moll op.25





International anerkannt für ihre große Virtuosität und den besonderen Klang ihres Spiels ist **Vilde Frang** - 1986 in Norwegen geboren - eine der gefragtesten Geigerinnen weltweit. Ihre Ausbildung erhielt sie in Oslo, Hamburg und an der Kronberg Academy sowie als Stipendiatin der Anne-Sophie Mutter Stiftung und des Borletti-Buitoni Trust. Bereits im Alter von zwölf Jahren wurde sie von Mariss Jansons für ihr Debüt mit dem Oslo Philharmonic Orchestra engagiert. Vilde Frang ist als Exklusivkünstlerin bei Warner Classics unter Vertrag, ihre Aufnahmen wurden vielfach ausgezeichnet.

Nachdem **Maximilian Hornung** 2005 als Sieger des Deutschen Musikwettbewerbs hervortrat, gewann er 2007 als Cellist des Tecchler Trios, dem er bis 2011 angehörte, den Ersten Preis beim ARD-Musikwettbewerb. Im Alter von nur 23 Jahren wurde er Erster Solocellist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und hatte diese Position bis 2013 inne. Er wird vom Freundeskreis der Anne-Sophie Mutter Stiftung und vom Borletti-Buitoni-Trust in London gefördert und hat sich in den letzten Jahren als einer der führenden Cellisten seiner Generation etabliert.

Mit dem Ersten Preis bei der Queen Elizabeth Competition in Brüssel eroberte der 23-jährige **Denis Kozhukhin** 2010 die internationale Bühne und hat sich rasch einen ausgezeichneten Ruf erworben. Er tritt bei zahlreichen weltbekannten Festivals und in renommierten Konzerthallen auf. Recitals gab er im Rahmen der Concertgebouw Reihe »World Master Pianists«, im Wiener Konzerthaus, in der Kölner Philharmonie und in der Wigmore Hall, beim Verbier Festival, im Auditorium du Louvre sowie bei der Londoner International Piano Series.

≡ mittwoch | 8. oktober 2025 | 19:30 h
≡ vvk ab 24.09.25 * | 9 h | € 30/25/20 [erm. 21/18/14]

MI 8.10

vilde frang
violine

maximilian hornung
violoncello

denis kozhukhin
klavier

» robert schumann
klaviertrio nr. 1 d-moll op. 63
klaviertrio nr. 2 f-dur op. 80
klaviertrio nr. 3 g-moll op. 110





Sabine Meyer gehört weltweit zu den renommiertesten Solisten überhaupt. In mehr als dreißig Jahren führten sie ungezählte Konzerte sowie Rundfunk- und Fernsehauftritte in alle Musikzentren Europas sowie nach Brasilien, Israel, Kanada, China und Australien, nach Japan und in die USA, sie feierte Erfolge als Solistin bei mehr als dreihundert Orchestern im In- und Ausland.

Das **Goldmund Quartett**, 2009 in München gegründet, überzeugt durch »exquisites Spiel« und »vielschichtige Homogenität« [Süddeutsche Zeitung] in den Interpretationen der großen klassischen und modernen Werke der Quartettliteratur. Seine Innerlichkeit, die feine Intonation und die bis ins kleinste Detail erarbeiteten Phrasen begeistern das Publikum weltweit. Seit 2019 spielen sie das »Paganini Quartett« von Antonio Stradivari, das von der Nippon Music Foundation zur Verfügung gestellt wird.

Die Musiker erhielten mehrere bedeutende Preise und Auszeichnungen, so u.a. 2016 den Bayerischen Kunstförderpreis und den Karl-Klinger Preis des ARD Wettbewerbs, 2018 den 2. Preis bei der Wigmore Hall International String Quartet Competition und den 1. Preis bei der Melbourne International Chamber Music Competition sowie 2020 den Musikpreis der Jürgen Ponto Stiftung.

≡ donnerstag | 6. november 2025 | 19:30 h
≡ vvk ab 23.10.25 * | 9 h | € 30/25/20 [erm. 21/18/14]

DO 6.11

sabine meyer
klarinette

goldmund quartett

florian schötz violine

pinchas adt violine

christoph vandory viola

raphael paratore violoncello

» **franz schubert**
streichquartett nr. 10 es-dur, d 87

» **grazyna bacewicz**
streichquartett nr. 4

» **wolfgang amadeus mozart**
klarinettenquintett a-dur, kv 581





»Leidenschaft, Präzision, Wärme, eine Gold-Mischung: Das sind die Markenzeichen dieses exzellenten israelischen Streichquartetts«, so schreibt The Times über das **Jerusalem Quartet**.

1996 als junges, dynamisches Ensemble angetreten, haben die israelischen Musiker einen Reifeprozess durchlaufen, der ihnen jetzt erlaubt, auf ein breites Repertoire und eine klangliche Tiefe zurückzugreifen, ohne dabei auf ihre Energie und ihre Neugier auf Neues zu verzichten: wie kaum ein anderes Ensemble bewahrt das Jerusalem Quartet die lebendige Tradition des Streichquartetts.

Zu den Highlights der vergangenen Spielzeit gehören ein Beethoven-Quartett-Zyklus in der Wigmore Hall London, ein Bartók-Zyklus bei den Salzburger Festspielen, das jährliche Streichquartett-Seminar in Crans-Montana [Schweiz] und seit 2022 eine Residency an der Jerusalem Academy of Music.

≡ **donnerstag | 4. dezember 2025 | 19:30 h**
≡ **vvk ab 20.11.25 * | 9 h | € 27/23/17 [erm. 19/16/12]**

DO 4.12

jerusalem quartet

alexander pavlovsky violine

sergei bresler violine

ori kam viola

kyril zlotnikov violoncello

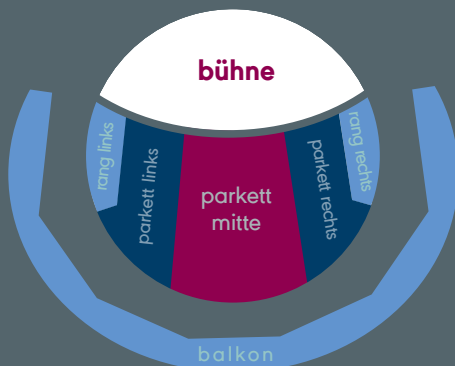
» **joseph haydn**
streichquartett b-dur op. 76 nr. 4 »sonnenaufgang«

» **leoš janáček**
streichquartett nr. 1 »kreutzersonate«

» **ludwig van beethoven**
streichquartett Nr. 13 b-dur op. 130 und große fuge op. 133



AUGUST EVERDING SAAL



SERVICE

der saal ist mit einer induktionsanlage für hörgeschädigte ausgestattet [einstellung »T«].

es stehen zwei ausgewiesene plätze für rollstuhlfahrer zur verfügung, diese sind kostenfrei; wir bitten um reservierung unter tel. [089] 641 62 - 130 bis spätestens 14 tage vor veranstaltungsbeginn.

ANFAHRT

ebertstraße 1, 82031 grünwald

▶ mit der straßenbahn linie 25, halt: »ludwig-thoma-straße«

ABONNEMENT 2025

- kategorie I € 203 [erm. € 142]
- kategorie II € 170 [erm. € 120]
- kategorie III € 130 [erm. € 90]

KARTENVORVERKAUF *

- ▶ link zum ticketverkauf [reservix] über die homepage der gemeinde [www.gemeinde-gruenwald.de/kultur]
- ▶ kiosk urban, auf der eierwiese 1, grünwald
- ▶ tickethotline [reservix]: 0761 / 888 499 99
[ggf. entstehen die vertragsüblichen kosten des eigenen anbieters]

ermäßigte preise für schüler, studenten, schwerbehinderte sowie inhaber der bayerischen ehrenamtskarte

* für grünwalder bürger beginnt der kartenvorverkauf jeweils einen tag früher.

KONTAKT

kulturamt grünwald
rathausstraße 3, 82031 grünwald
[eingang: emil-geis-straße 4]

tel: [089] 641 62 - 130

fax: [089] 641 62 - 111

e-Mail:

kulturreferat@gemeinde-gruenwald.de

regine müller
kulturreferentin, künstlerische leitung

stefan seiler
leiter kulturamt

Paulina Kossak
organisation, abonentenservice

Miriam Jürgens
organisation, öffentlichkeitsarbeit



Gemeinde Grünwald



Erich und Ute Decker
Kulturstiftung

